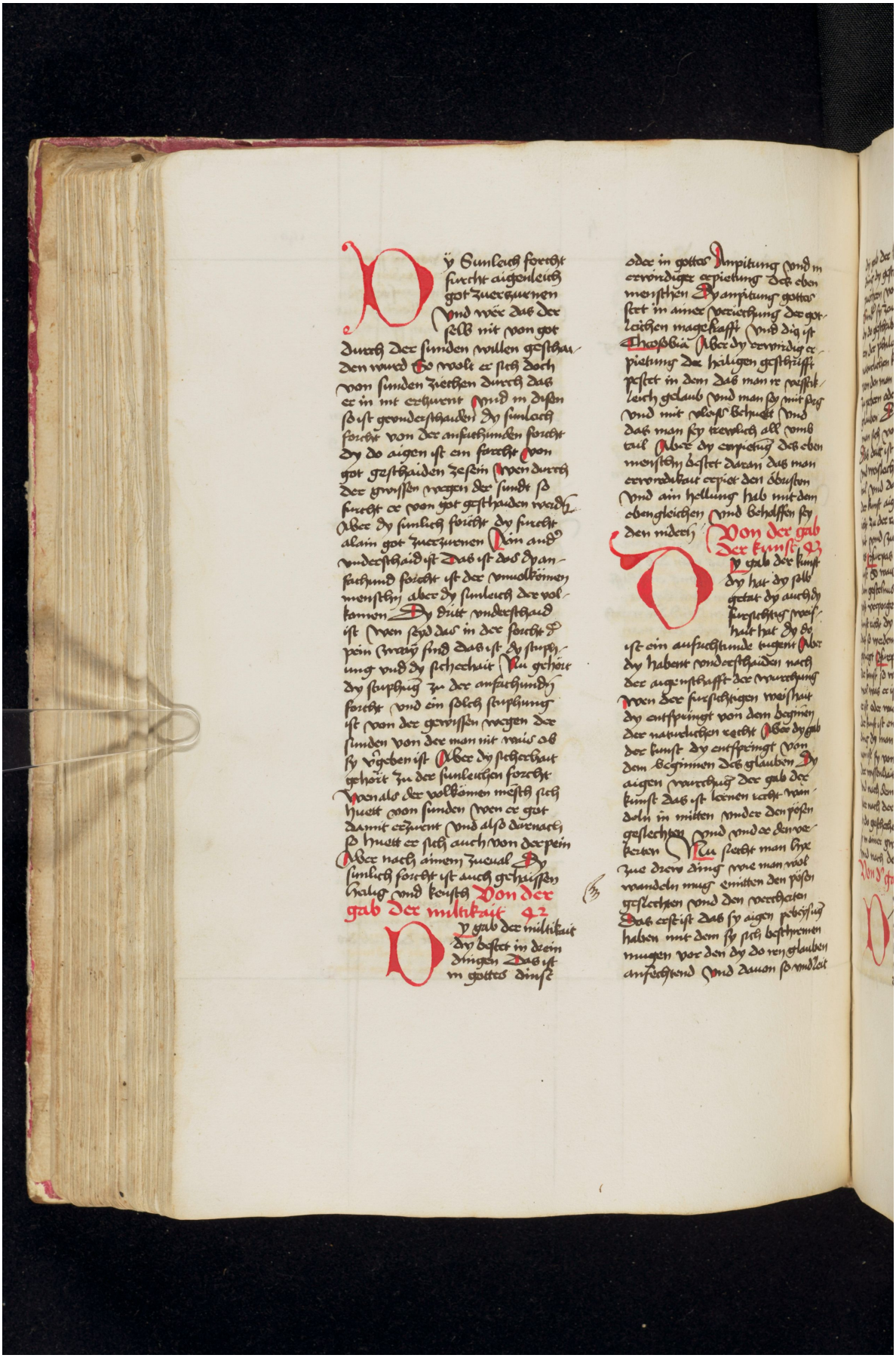
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



Dy Sunleich forcht
furcht aigenleich
got zuerzuernen
Vnd wer das der
selb nit von got
durch der sunden wellen gestraf
den wurd So wolt er sich doch
von sunden ziethen durch das
er in nit erzurent Vnd in disen
so ist gerunderschaidn Dy sunleich
forcht von der anfuchtunden forcht
Dy do aigen ist ein furcht von
got gestraiden zesein Wen durch
der gewissen wegen der sunde so
furcht er von got gestraiden werdy
Aber dy sunleich forcht dy furcht
alain got zuerzuernen Ain andy
vnderschaid ist Das ist das dy an-
fuchtund forcht ist der vnvollkomen
menschn aber dy sunleich der vol-
komen Dy drit vnderschaid
ist Wen sind das in der forcht d
pein Swarz sind das ist dy strafh
ung vnd dy sicherhait Zu gehort
dy strafhung zu der anfuchtundy
forcht vnd ein solch strafhung
ist von der gewissen wegen der
sunden von der man nit weis ob
sy vergeben ist Aber dy sicherhait
gehort zu der sunleichen forcht
Wan als der volkomen mesch sich
huett von sunden Wen er got
damit erzurent Vnd alsd darnach
so huett er sich auch von der pein
Aber nach aimen zuczal Dy
sunleich forcht ist auch gehuissen
Scalug vnd koufch

Von der gab der milikait

Dy gab der milikait
dy dient in drein
dingen Das ist
in gottes dinst
oder in gottes Anpitung vnd in
ervrendiger erpietung Der eben
mensch Dy anpitung gottes
stet in aimer verrichtung der got-
leichen magchafft Vnd dig ist
Theophia Aber dy ervrendig er
pietung der haligen gesthuffi
stet in dem das man er rechtik
leich gelaub vnd man sy mit fleis
vnd mit vlaiss behuet vnd
das man sy ererlich all vmb
tail Aber dy erpietung des eben
menschn dient daran das man
ervrendibaut erpiet den obersten
vnd ain hellung hab mit dem
ebengleichen vnd behalfen sy
den nideren

Von der gab der kunst

Dy gab der kunst
dy hat dy selb
getat dy auch dy
furstehtigs weis
halt hat dy do
ist ein anfuchtunde tugent Aber
dy habent vnderschaiden nach
der aigenschafft der verrichtung
Wen der furstehtigen weishait
dy entspringt von dem begin
der natuerlichen echt Aber dy gab
der kunst dy entspringt von
dem beginnen des glauben Dy
aigen verrichtung der gab der
kunst das ist keinen recht von
dolu in mitten vnder den pösen
geslechten Vnd vnd de dirve
keten Zu sicht man hie
zue drew ding wie man wol
wandeln mug emitten den pösen
geslechten vnd den verkhaten
Das erst ist das sy aigen pewissung
haben mit dem sy sich bestremen
mugen vor den dy do ven glauben
anfechtend vnd damon so vnd leit